

Tastentage Klosters 2023

Reto Suhner Saxofon

Elisabeth Berner Orgel

Kirchen und Jazzclubs haben eines gemeinsam: an beiden Orten kann man improvisierte Musik hören – doch was passiert, wenn diese beiden Welten aufeinandertreffen? Reto Suhner (Saxofon) und Elisabeth Berner (Orgel) treten in einen improvisierten Dialog über alte Kirchenlieder. Dabei bringen sie die rhythmischen und harmonischen Eigenheiten des Jazz mit den klanglichen Besonderheiten der Pfeifenorgel in Verbindung und kreieren dabei experimentelle und überraschende Klänge. Jazzarrangements bekannter Melodien verbinden sich mit freien Improvisationen, die aus dem Moment heraus entstehen.

Reto Suhner wirkt in den verschiedensten Schweizer und internationalen Formationen von Duo bis Jazz Orchestra mit. Wichtig ist Suhner das unplanbare Moment des musikalischen Dialogs, welcher auf der Improvisation basiert.

In Herisau geboren, absolvierte Reto Suhner die Jazz-Berufsschule St. Gallen bei Carlo Schöb und Lester Menezes. Hinzu kamen Workshops bei Jerry Bergonzi, Art Lande, Ed Neumeister und Bela Lakatos sowie 1999 ein New York-Aufenthalt mit Privatunterricht bei Dick Oatts, Billy Drewes, Rich Perry und Bob Mover. 1998 und 2007 erhielt Reto Suhner den Kulturförderpreis des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Er konzertierte u.a. mit Mats-Up, Zurich Jazz Orchestra, Swiss Jazz Orchestra, Lauer Large, Martin Streule Jazz Orchestra, Wolfgang Muthspiel's Large Ensemble feat. Ambrose Akinmusire, Guillermo Klein, Michael League/Bill Laurance, Scott Robinson, Noldi Alder, Colin Vallon, Lester Menezes, Johannes Lauer, Steffen Schorn, Rainer Tempel, Bert Joris, Spittin' Horns, Composers Collective, Adrian Frey Septet, Herbie Kopf's U.F.O. and SWILIT, Pius Baschnagel's Influences, Max Frankl Quartet, Controvento, Peter Eigenmann and Béatrice Graf.

Elisabeth Berner widmet sich in ihrer Konzerttätigkeit vor allem der Jazzimprovisation und verbindet diese mit Einflüssen aus Kirchenmusik und Klassik. Zusammenarbeit als Organistin und Pianistin u. a. mit Tony Renold, Manfred Junker, Dani Schenker, John Voirol, Axel Kühn, Patrick Sommer.

Seit 2013 ist sie an der Hochschule für Musik Basel Dozentin für Schulpraktisches Klavierspiel und Pflichtfach Klavier. Von 2008 bis 2013 wirkte sie als Kirchenmusikerin der Ref. Kirchgemeinde Dietikon.

An der Hochschule für Musik Freiburg studierte Elisabeth Berner Kirchen- und Schulmusik mit Hauptfach Orgel (Prof. Zsigmond Száthmary, Prof. Martin Schmeding), sowie Chorleitung (Prof. Hans-Michael Beuerle), Schulpraktisches Klavierspiel (Prof. Helmut Lörcher) und Jazzpiano (Prof. Ralf Schmid). Ihre klassische Ausbildung ergänzte sie durch Studien an der Jazzschule Basel bei Lester Menezes. Im Jahr 2006 gewann sie den Gesamtpreis beim „Bundeswettbewerb Schulpraktisches Klavierspiel Grotrian-Steinweg“ in Weimar. Mittlerweile ist sie für diesen Wettbewerb als Jurorin tätig.